

Schweizerische Gesellschaft für Logik und Philosophie der Wissenschaften

Autor(en): **Lauener, H.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **162 (1982)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im International Council of Crystal Growth vertreten der Leiter der SKW, Professor H. Schmid, und deren Sekretär, Professor H. Arend, die Interessen der Schweiz.

5. Bemühungen in den Bereichen Ausbildung, Koordination und Information

An der Jahrestagung in Basel (vgl. 1.1) wurde über die Möglichkeiten des Arbeitens mit neuartigen Strahlungsquellen orientiert. Dies ist auch von Bedeutung für die Planung des Einsatzes grösserer Geldmittel der Eidgenossenschaft in den kommenden Jahren.

6. Administrative Tätigkeit

Die Mitgliederversammlung unserer Gesellschaft fand am 8.10.82 in Basel statt.

Der Präsident: Dr. H.P. Weber

Schweizerische Gesellschaft für
Logik und Philosophie der Wissenschaften

Gegründet 1957

1. Tagungen und Vorträge

Die Generalversammlung fand am 15. Mai 1982 in Bern statt. Bei dieser Gelegenheit hielten Prof. Dr. H. Holzhey, Universität Zürich, über Genese und Geltung zum Verhältnis biologischer und kantischer Erkenntnistheorie, und Prof. Dr. A. Robert, Universität Neuenburg, über L'analyse non standard, Vorträge.

Anlässlich der Jahresversammlung der SNG in Basel wurde ein Symposium zum Thema Logik zwischen Mathematik und Philosophie durchgeführt. Es wurden Referate mit anschliessender Diskussion gehalten.

2. Publikationen

Die Akten des V. Internationalen Kolloquiums in Biel über Rationalität (30. April bis 3. Mai 1981) wurden in der Zeitschrift "Dialectica", Vol. 36, H. 2-3, 1982, veröffentlicht. In Heft 4 desselben Jahrgangs werden nachträglich die nicht rechtzeitig eingetroffenen Beiträge publiziert.

3. Ausbildung und Austausch von Informationen

Am 22. und 23. Januar 1983 wird in Magglingen ein Workshop organisiert, der jüngeren Forschern die Gelegenheit zu Vorträgen und Gedankenaustausch bieten soll. Als allgemeiner Diskussionsrahmen ist die Modallogik und ihre Semantik vorgesehen.

4. Ausblick

Es sollen in Zukunft weitere interuniversitäre und internationale

Kontakte gepflegt werden. An der Generalversammlung 1983 wird der Vorstand neu zusammengestellt werden müssen, weil u.a. der bisherige Präsident und der seit langem amtierende Kassier zurücktreten werden. An das neue Team wird die heikle Aufgabe weitervererbt, die Mitgliederzahl der immer noch kleinen Gesellschaft zu vergrössern. Ich hoffe sehr, dass sie nach meinem Rücktritt nicht wieder in den Dornröschenschlaf zurückfallen wird, in dem sie sich befand, als ich vor nunmehr 6 Jahren die Verantwortung übernahm. Logik sollte nicht nur die Mathematiker, sondern vor allem auch die Philosophen in der Schweiz interessieren, wie das in der angelsächsischen Welt traditionellerweise der Fall ist.

Der Präsident: Prof. H. Lauener

Société mathématique suisse

Fondée en 1910

1. Journées scientifiques et Conférences

La séance de printemps de la Société Mathématique Suisse (SMS) a eu lieu à Berne le 29 mai 1982. Deux conférenciers étaient invités: H. Kraft: Klassische Gruppen und einfache Singularitäten, P. Hilton: Relativ groups and relativ systems.

La séance d'automne a eu lieu à Bâle les 8 et 9 oct. 1982 (en commun avec la réunion de la SHSN). A cette occasion, 17 exposés spécialisés (30 min.) y ont été présentés. Essentiellement, ces exposés constituent un panorama des thèses de mathématiques soutenues dans les divers centres de mathématique suisses.

Les rencontres d'analyse non linéaire originellement prévues pour l'automne 1982 et organisées par le Prof. B. Zwahlen, EPFL, ont dû être reportées au printemps 1983. Les dates prévues sont les 25 et 26 février 1983. La somme de 1'000.-- accordée par la SHSN pour ces rencontres a fait l'objet d'une demande de report de crédit pour 1983.

2. Publications

Commentarii Mathematici Helvetici: Vol. 57, 693 pages; Elemente der Mathematik: Volume 37 (6 fasc.), 176 pages.

3. Relations internationales

L'assemblée générale de l'IMU a eu lieu à Varsovie les 8 et 9 août 1982, et ceci en dépit du fait que le Congrès proprement dit ait été reporté à août 1983. Les représentants suisses y étaient H. Carnal (vice-président de la SMS) et J. Moser (ETHZ). Cette assemblée a décidé d'augmenter le prix de l'unité de cotisation de 600.-- à 850.--. Puisque la Suisse appartient au groupe III ayant 4 unités, notre cotisation s'élèvera de 2400.-- en 1982 à 3400.-- en 1983. L'assemblée générale a aussi élu le Prof. J. Moser (ETHZ) comme nou-